



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Medizinische Fakultät

Institut für Medizinische Lehre IML

**Abteilung für Assessment und
Evaluation AAE**

ANLEITUNG ZUR KORREKTUR VON KURZANTWORTFRAGEN (KAF)

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
1. GÜLTIGKEIT	4
1.1 auf Lernziele ausgerichteten Lösungsschlüssel verwenden.....	4
1.2 Antworten anonymisieren.....	4
2. ZUVERLÄSSIGKEIT.....	4
2.1 ausführlichen und eindeutigen Lösungsschlüssel verwenden.....	4
2.2 quer korrigieren	5
2.3 Hefte mischen	5
2.4 Korrektur auf mehrere Personen verteilen.....	5
LITERATUR	5

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.
Trotzdem beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

EINLEITUNG

Die Qualität einer Prüfung wird anhand zweier Eigenschaften gemessen:

- **Gültigkeit (Validität):** Misst die Prüfung das, was man mit ihr messen will, nämlich das Wissen der Kandidaten über das Prüfungsthema? Ist die in der Prüfung erreichte Punktzahl eines Kandidaten ein unverfälschtes Abbild seines Wissens über dieses Thema?
- **Zuverlässigkeit (Reliabilität):** Wie sicher ist es, dass zwei Kandidaten mit exakt demselben Wissen im Prüfungsthema exakt dieselbe Punktzahl in der Prüfung erreichen?

Die Gültigkeit und Zuverlässigkeit einer Kurzantwortfragen-Prüfung (KAF-Prüfung) werden hauptsächlich von drei Faktoren bestimmt:

1. Die Prüfung wird aus einer repräsentativen Sammlung qualitativ guter Kurzantwortfragen zusammengestellt (siehe dazu die „Anleitung zur Herstellung von Kurzantwortfragen (KAF)“).
2. Während der Prüfung herrschen für alle Teilnehmenden dieselben fairen Prüfungsbedingungen.
3. Die Prüfungsergebnisse werden durch eine gültige und zuverlässige Korrektur ermittelt.

KAF-Prüfungen werden meist von Hand korrigiert. Trotz sorgfältig vorbereitetem Lösungsschlüssel ist bei KAF, die eine komplexere Antwort als nur einen Begriff verlangen, nicht immer eindeutig, ob und wie viele Punkte für eine Antwort vergeben werden sollen. So bleibt ein Spielraum, der gewisse Risiken für die Qualität, vor allem die Zuverlässigkeit der Prüfung birgt.

Um diese Risiken zu minimieren oder zumindest gleichmässig auf alle Kandidaten zu verteilen, sollten bei der Korrektur gewisse Regeln beachtet werden. Diese Regeln sind im Folgenden aufgeführt und richten sich an alle Personen, die Antworten auf Kurzantwortfragen korrigieren.

1. GÜLTIGKEIT

Für eine gültige Prüfung soll bei der Korrektur von KAF ausschliesslich das Wissen der Kandidaten über das Prüfungsthema bewertet werden.

1.1 Auf Lernziele ausgerichteten Lösungsschlüssel verwenden

Korrigieren Sie anhand des vor der Prüfung erstellten Lösungsschlüssels. Dieser sollte auf die in der Prüfung getesteten Lernziele ausgerichtet sein. Er sollte zum Beispiel festhalten, ob die gesuchten Begriffe korrekt geschrieben werden müssen oder Schreibfehler (noch) erlaubt sind (siehe Anleitung zur Herstellung von Kurzantwortfragen, Kapitel 4).

So bewerten Sie nur das, was die Prüfung tatsächlich messen sollte und nicht unbewusst zusätzlich die Orthografiekenntnisse der Kandidaten.

1.2 Antworten anonymisieren

Wenn Sie die Kandidaten zum Beispiel aus dem Unterricht kennen, anonymisieren Sie die Prüfungshefte resp. Antwortbögen. Decken Sie dazu vor dem Korrigieren die Namen der Kandidaten zum Beispiel mit wieder ablösbaren Klebezetteln ab und mischen Sie die Hefte.

So bewerten Sie nur das, was die Prüfung tatsächlich messen sollte und nicht unbewusst zusätzlich weitere Informationen über die Kandidaten.

2. ZUVERLÄSSIGKEIT

Das Wissen jedes Kandidaten soll zuverlässig geprüft werden. Das Resultat eines Kandidaten darf nicht von zufälligen Begebenheiten der Korrektur abhängen. Die nachfolgenden Regeln tragen dazu bei, eine konsistente und somit zuverlässige Korrektur zu gewährleisten.

2.1 Ausführlichen und eindeutigen Lösungsschlüssel verwenden

Korrigieren Sie anhand des vor der Prüfung erstellten ausführlichen und eindeutigen Lösungsschlüssels (siehe Anleitung zur Herstellung von Kurzantwortfragen, Kapitel 4). Wenn Sie eine grosse Anzahl Hefte korrigieren, konsultieren Sie den Lösungsschlüssel regelmässig, um Ihre Erinnerung an die korrekte Antwort aufzufrischen.

2.2 Quer korrigieren

Wurden in einer Prüfung mehrere Kurzantwortfragen gestellt, sollten Sie die Hefte der Kandidaten „quer“ korrigieren: Korrigieren Sie zuerst die Antworten aller Kandidaten auf eine Frage und erst danach alle Antworten auf die nächste Frage.

2.3 Hefte mischen

Mischen Sie nach der Korrektur einer Frage die Hefte, sodass sich die Kandidaten in den verschiedenen Korrekturdurchläufen jeweils in verschiedenen Positionen befinden.

So können mögliche unbewusste Änderungen Ihres Korrekturverhaltens (zum Beispiel unbewusst strengere Korrektur der ersten paar Antworten auf eine KAF als bei der letzten Antworten aufgrund einsetzender Müdigkeit) gleichmässig auf alle Kandidaten verteilt werden.

2.4 Korrektur auf mehrere Personen verteilen

Verteilen Sie die Korrektur auf mehrere Personen: Eine Person korrigiert in allen Heften die Antworten auf die Fragen 1 bis 5, eine weitere Person die Fragen 6 bis 10 und so weiter. Auch hier sollten Sie quer korrigieren.

Dies trägt zu einer Durchmischung möglicher strengerer und milderer Tendenzen der korrigierenden Personen für jeden Kandidaten bei.

LITERATUR

Hogan, T. P. and G. Murphy (2007). "Recommendations for Preparing and Scoring Constructed-Response Items: What the Experts Say. Comparative Review." Appl Meas Educ **20**(4): 427-41.